



# Unterwegs mit den Menschen

Kommentar zur Enzyklika  
»Centesimus annus«  
von Papst Johannes Paul II.

Mit dem Text der Enzyklika in  
überarbeiteter deutscher Übersetzung

Europaverlag  
Wien · Zürich

# Inhalt

## KOMMENTAR ZUR ENZYKLIKA »CENTESIMUS ANNUS«

EINLEITUNG .....	9
1. DAS WIEDERGEGWONNE NE BÜRGERRECHT .....	12
1.1 Kirche in der vorindustriellen Gesellschaft .....	12
1.2 Infragestellung des »Bürgerrechtes« der Kirche .....	13
1.3 Grundlegung des »Bürgerrechtes« .....	14
1.3.1 Menschenbild .....	15
1.3.2 Auffassung von Staat und Gesellschaft .....	17
1.3.3 Gerechtigkeit: erste Forderung der Liebe .....	19
2. DER MÜHSAME WEG DER HUNDERT JAHRE .....	21
2.1 Auseinandersetzung mit dem Sozialismus .....	21
2.2 Auseinandersetzung mit dem Krieg .....	22
2.3 Eine in Blöcke gespaltene Welt .....	22
2.4 Gesellschaftliche Entwicklungen in Abhebung vom Kommunismus .....	23
2.4.1 »Freie Marktwirtschaft« .....	23
2.4.2 »Nationale Sicherheit« .....	24
2.4.3 »Konsumgesellschaft« .....	25
2.4.4 »Entwicklungsländer« .....	25
3. DAS DENKWÜRDIGE JAHR 1989 .....	27
3.1 Zusammenbruch des realen Sozialismus .....	27
3.1.1 Aufstand der Arbeiterschaft .....	27
3.1.2 Untauglichkeit des Wirtschaftssystems .....	28
3.1.3 Mißachtung der kulturellen Dimension .....	29
3.1.4 Bewußtsein der Menschenrechte .....	29
3.1.5 Materialistische Weltanschauung .....	30
3.2 Neuorientierung am Menschenbild .....	31
3.2.1 Menschliche Grenzen .....	31
3.2.2 Freiheit und Interesse .....	32
3.2.3 Einbindung und Kontrolle .....	32
3.2.4 Reich Gottes und menschliche Gesellschaft .....	32
3.3 Herausforderungen und Aufgaben .....	33
3.3.1 Begegnung zwischen Kirche und Arbeiterbewegung .....	33
3.3.2 Moralischer und wirtschaftlicher Wiederaufbau .....	34
3.3.3 Hilfe für die Entwicklungsländer .....	35
3.3.4 Respektierung der Gewissensfreiheit .....	36
4. FREIHEITSRAUM – FÜR ALLE .....	38
4.1 Grundsatzfragen .....	38

4.2 Fragen der Wirtschaftsordnung .....	40
4.2.1 Universale Bestimmung der Güter .....	40
4.2.2 Arbeit im Wandel .....	40
4.2.3 Eigentum im Wandel .....	41
4.2.4 Bausteine einer Wirtschaftsordnung .....	42
Privateigentum und wirtschaftliche Initiative .....	42
Der Markt .....	43
Staatliche Rahmenbedingungen .....	44
4.2.5 Wirtschaftsethische Imperative .....	44
Kontrolle des Marktes .....	44
Subsidiäre Staatstätigkeit .....	45
Menschengerechte Organisation der Arbeit .....	46
Gerechte Verteilung der Güter .....	47
4.2.6 Entwicklungspolitik als besondere Herausforderung .....	49
Zur Situation der Entwicklungsländer .....	49
Forderungen an die Industrieländer .....	50
4.3 Fragen der Gesellschaftsordnung .....	51
4.3.1 Wirtschaft – ein Teilbereich .....	52
4.3.2 Vom Wesen des Menschen .....	52
4.3.3 Entfremdung und Entsolidarisierung .....	53
Mangelnde Selbsthingabe des Menschen .....	53
»Strukturen der Sünde« .....	54
Entsolidarisierung in der Familie .....	54
Entfremdung in der Arbeitswelt .....	54
Ausgrenzung von Randgruppen .....	55
Krise der Demokratie .....	55
Gefährdung des Überlebens der Natur .....	55
4.3.4 Qualität des Lebens .....	56
4.4 Fragen der Wertordnung .....	57
4.4.1 Jenseits von Angebot und Nachfrage .....	57
4.4.2 Das ethisch-kulturelle System .....	58
4.4.3 Die religiöse Dimension .....	59
ZUSAMMENFASSUNG .....	60
5. KULTUR DER DEMOKRATIE – DEMOKRATISIERUNG DER KULTUR .....	62
5.1 Kirche und Menschenrechte .....	62
5.2 Kritik am Totalitarismus .....	64
5.2.1 Bildung kollektiver Eliten .....	64
5.2.2 Verneinung der transzendenten Würde .....	64
5.2.3 Unterdrückung autonomer Gruppen .....	65
5.3 Bekenntnis zur Demokratie .....	65
5.4 Anfragen an die Demokratie .....	66
5.4.1 Achtung der Menschenrechte? .....	66
5.4.2 Förderung subsidiärer Einrichtungen? .....	67
5.4.3 Orientierung am Gemeinwohl? .....	68
5.5 Internationale politische Ordnung .....	70
5.5.1 Überwindung weltweiter Ungerechtigkeiten .....	70
5.5.2 Entwicklung von Formen gewaltfreier Konfliktlösung .....	71

5.6 Politische Herausforderungen .....	72
5.6.1 Wirtschaftlich-technische Entwicklung .....	72
5.6.2 Nord-Süd-Konflikt .....	72
5.6.3 Humanökologie .....	73
5.7 Aufbau und Gestaltung der Kultur .....	73
5.7.1 Sachkultur .....	74
5.7.2 Sozialkultur .....	74
5.7.3 Politische Kultur .....	74
5.7.4 Religiöse Kultur .....	75
6. DER MENSCH IST DER WEG DER KIRCHE .....	76
6.1 Zuständigkeit der Kirche .....	76
6.2 Menschenbild .....	77
6.3 Grundprinzipien .....	78
6.3.1 Personalität .....	78
6.3.2 Solidarität .....	78
6.3.3 Subsidiarität .....	78
6.3.4 Gemeinwohl .....	79
6.4 Modelle .....	79
6.4.1 Wahrung der Fachkompetenz .....	80
6.4.2 Gesinnungs- und Zuständereform .....	81
6.4.3 Mitwirkung der Kirche .....	81
6.5 Praxis .....	84
6.5.1 Zeichen der Transzendenz .....	84
6.5.2 Option für die Armen .....	85
6.5.3 Glaube und Gerechtigkeit .....	85
6.5.4 Aufgabe der christlichen Kirchen und Weltreligionen .....	86
6.5.5 Zusammenarbeit mit allen Menschen .....	87
6.5.6 Verpflichtung zum Dialog .....	87
6.6 Unterwegs mit den Menschen .....	89
7. ANNAHME, ANFRAGEN, KRITIK .....	90
7.1 Widersprüchliche Annahme .....	90
7.2 Anfragen .....	93
7.3 Kritik .....	96
ANMERKUNGEN .....	98
ENZYKLIKA »CENTESIMUS ANNUS«	
EINLEITUNG .....	101
I. WESENSZÜGE VON »RERUM NOVARUM« .....	105
II. AUF DEM WEG ZUM »NEUEN« VON HEUTE .....	117
III. DAS JAHR 1989 .....	130

IV. DAS PRIVATEIGENTUM UND DIE UNIVERSALE BESTIMMUNG DER GÜTER .....	142
V. STAAT UND KULTUR .....	164
VI. DER MENSCH IST DER WEG DER KIRCHE .....	176
ANMERKUNGEN .....	186
QUELLEN .....	190
ABKÜRZUNGEN .....	190
REGISTER .....	191